



Montag, 22. September 2014

# „Kinder haben ein Recht auf Spaß“

**Lebenstedt** Am Weltkindertag wurde am Salzgittersee gespielt, was das Zeug hielt.

Von Elke Kräwer

Spielen, lachen, toben und Spaß haben. Der Samstag war für die Kinder der Stadt ein ganz besonderer Tag – Weltkindertag. Und der wird in Salzgitter traditionell mit dem Spielfest „Salzgitter spielt“ am Salzgittersee gefeiert.

Trotz dicker Wolken über dem See fanden rund 600 kleine und große Leute den Weg zu dem großen Spieleplatz in direkter Nachbarschaft zum Piratenspielfeld. Eine von ihnen war Naina. Die junge Dame ist acht Jahre alt und war schon zum zweiten Mal mit dabei. Gemeinsam mit ihrer vierjährigen Schwester Xenia erkundete sie mit ihrem Laufzettel die Spielstationen, die das Bündnis Leben mit Kindern in Salzgitter organisiert hatte.

„Ich finde alles toll hier“, erzählte Naina unserer Zeitung. „Richtig gut finde ich auch, dass wir am Schluss ein Geschenk bekommen. Ich bin schon gespannt, was es ist.“ Und bevor sie sich der nächsten Spielstation zuwandte, verriet sie noch: „Ich habe heute extra zwei Portionen Spaghetti gegessen, damit das Wetter gut ist.“

Das scheint geholfen zu haben, denn anders als im vergangenen Jahr blieb es dieses Mal bis zum Ende trocken. An 15 Stationen konnten die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen, sie balancierten, hüpfen, liefen oder krochen durch Röhren. Bei der Katholischen Familienbildungsstätte konnten sie einen Rassen-Hockey-Parcours absolvieren, die Awista-Rucksack-Mütter boten Basteln an, beim Gesundheitsamt ging es spielerisch um



Naina und Xenia (rechts) helfen sich gegenseitig bei den Spielstationen.



Fotos (3): Elke Kräwer **Jeremy hatte Spaß am Balancieren.**

die Zahngesundheit, die Lebenshilfe lud zum Knickern mit Murmeln ein und das Mütterzentrum hatte das Katz und Maus-Mitmachspiel dabei.

Die Kinder genossen diese und die vielen anderen Möglichkeiten zu spielen und einfach nur Spaß zu haben sehr. Und für die Eltern, die dem Spieltempo ihres Nachwuchses nicht standhalten konnten, gab es ein Zelt mit stärkender Verpflegung.

„Kinder haben ein Recht auf Bildung, auf Spaß und darauf sich zu bewegen“, hatte die Kinder- und Familienbeauftragte, Sylvia Fiedler, das diesjährige Spielfest eröffnet. Und das haben die Kinder am Samstag voll auskosten.

**„Richtig gut finde ich, dass wir am Schluss ein Geschenk bekommen. Ich bin schon gespannt, was es ist.“**

Naina, 8 Jahre alt, spielte am Samstag am Salzgittersee.

## Reden Sie mit!

Wie stellen Sie sich ein ausreichendes Bewegungsangebot für Kinder vor?

salzgitter-zeitung.de



14 Schilder weisen künftig auf Familienzentren- und Kindertagesstätten der Stadt hin. Beim Spielfest übergaben Bürgermeister Stefan Klein und die Leiterin des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie, Roswitha Krum, entsprechende Schilder an sieben Familienkitas und sieben Familienzentren. Klein dankte den Einrichtungen dafür, dass sie ihre Arbeit konzeptionell erweitert haben.